

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anmerckungen über die vermeinte Rationes Gegen die Chur-Brandenburgische per Conclusa Imperii für diesem Versprochene und anjetzo bey dem Reich gesuchte Satisfaction

[S.l.], 1688

Beantwortung: Ad Ingressum

[urn:nbn:de:bsz:31-110251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-110251)



INGRESSUS:
EXTRACT.

Unterschiedener vornehmer
weltlicher Fürsten Ratio-
nen gegen die von Chur-
Brandenburg gesuchte Sa-
tisfaction von dem Reich/
in denen Antworten an
Ihre Churfl. Durchl. zu
Brandenburg angeführet.

nicht/ zum theil aber ganz anders/ und das gerade Widerspiel
derselben/ enthalten; die meisten geist- und weltliche Churfür-
sten und Fürsten haben Sr. Churfl. Durchl. Prætenzion nicht
allein agnosciret und approbiret/ sondern dieselbe auch zu se-
condirè versprochen. Dammhero nicht anders zu mutmassen/
als daß der Conciipient entweder ganz übel informiret/ oder von
unziemlichen Affecten und Passionen eingenommen gewesen
seyn müsse/ und daher unter einem so speciosen Titul seine Par-
ticulier Gedanken debiriren/ und diejenige force, so dieselbe
sonsten von selbst nicht gehabt/ gleichsam daher entlehnen wol-
len. Man ist aber genugsam versichert/ daß solche Raisonne-
mente Sr. Churfl. Durchl. wol fundirten Prætenzion bey de-
nen löblichen und unpassionirten Ständen/ so der Billigkeit
statt geben/ und die von Ihnen selbst nach reiffer Berathschla-
gung/ auf den Fuß der allgemeinen Reichs-Verfassungen pro-
salute

Beantwortung:

AD INGRESSUM.

Der Conciipient muß
gewiß diese Antwort
ten an Seine Churfl.
Durchl. zu Brandenburg nicht
alle gesehen noch gelesen ha-
ben; Massen in denen so noch
zur Zeit so wol von geistlichen
als weltlichen Fürsten ein-
kommen seynd/ diese vermein-
te Rationes, zum theil gar

salute & conservacione Patriæ gemachte Conclusa Imperii werden zum effect bringen wollen / nicht präjudiciren, noch solchen Conclusis den / mit allem Rechte davon erwartenden effect entziehen können.

RATIO I.

Es sey dieses Werck von so grosser Importanz / daß / wann andere / so gleiche Zu- oder Anforderungen mit Chur-Brandenburg haben / dergleichen verlangen wolte / das Reich kaum sufficient sey / sich in die Prätendenten vertheilen zu lassen.

so klar und offenbahr / daß desfalls wol von niemande mit Zug der geringste Zweifel gemachet / weniger unter solchem Prätex- Sr. Churf. Durchl. Satisfaction verzögert oder verwert get werden kan : Massen Se. Churf. Durchl. / welches wol zu bemerken / bey Anfang des Krieges / und wie Chur-Trier und Chur-Pfalz feindlich überfallen und angegriffen worden / in Frieden / und auf gewisse mase in Allianz mit beyden Cronen / Frankreich und Schweden / gestanden. Sie seyn aber durch Ihre Käyserl. Majest. und des Reichs inständiges Anmahnen und Ersuchen / auch auf versprochene Garentie bewogen worden / sich der Reichs-Defension, als ein getreuer Reichs-Churfürst und Patriot, mit allen ihren Kräfften / (dann Sie sonst allein Ihr Contingent zur Reichs-Armatur zu stellen gehabt /) anzunehmen : Allermassen Sie auch darauff Ihre Armee nach dem Ober-Rheinstrom / in eigener höchsten Person / angeführet / und darüber von der Cron Schweden / ohne geacht

AD RAT. I.

Man lässet an Chur-Brandenburgischer Seite anderer Reichs- Stände bey jüngstem Reichs- Kriege erworbenere Merita billig in seinen Würden / und prätendiret nicht denenselben einiger massen zu derogiren ; Der Unterscheid aber zwischen Sr. Churf. Durchl. und anderer Prätensionen ist auch zugleich